

c) **An den Sonnenschein** von ROBERT SCHUMANN.

O Sonnenschein, o Sonnenschein!  
Wie scheinst du mir in's Herz hinein,  
Weckst drinnen lauter Liebeslust,  
Dass mir so enge wird die Brust.

Und enge wird mir Stub' und Haus,  
Und wenn ich lauf' zum Thor hinaus,  
Da lockst du gar in's frische Grün  
Die allerschönsten Mädchen hin.

O Sonnenschein, du glaubest wohl,  
Dass ich wie du es machen soll,  
Der jede schmucke Blume küsst,  
Die eben nur sich dir erschliesst?

Hast doch so lang die Welt erblickt  
Und weisst, dass sich's für mich nicht schickt.  
Was machst du mir denn solche Pein,  
O Sonnenschein, o Sonnenschein!

*Reinick.*

**Concert für Pianoforte** von ROBERT SCHUMANN, vorgetragen von Frau  
*Mary Krebs*, Königl. Sächs. Kammervirtuosin.

**Lieder mit Pianofortebegleitung**, gesungen von Frau *Joachim*.

a) **Feldeinsamkeit** von JOHANNES BRAHMS.

Ich ruhe still im hohen, grünen Gras  
Und sende lange meinen Blick nach oben,  
Von Grillen rings umschwirrt ohn' Unterlass,  
Von Himmelsbläue wundersam umwoben.

Die schönen, weissen Wolken zieh'n dahin  
Durch's tiefe Blau, wie schöne stille Träume;  
Mir ist, als ob ich längst gestorben bin  
Und ziehe selig mich durch ew'ge Räume.

*Schmidt.*

b) **Die Soldatenbraut** von ROBERT SCHUMANN.

Ach, wenn's nur der König auch wüsst',  
Wie wacker mein Schätzelein ist!  
Für den König, da liess er sein Blut,  
Für mich aber eben so gut.

Mein Schatz hat kein Band und kein' Stern,  
Kein Kreuz, wie die vornehmen Herrn,  
Mein Schatz wird auch kein General;  
Hätt' er nur seinen Abschied einmal!

Es scheinen drei Sterne so hell  
Dort über Marienkapell';  
Da knüpft uns ein rosenroth Band,  
Und ein Hauskreuz ist auch bei der Hand!

*Mörke.*

**Solostücke für Pianoforte**, vorgetragen von Frau *Krebs*.

a) **Tambourin** von JEAN PHILIPP RAMEAU.

b) **Polonaise** (Op. 89) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

